



Haus des Stiftens
Engagiert für Engagierte

Tätigkeitsbericht 2015



Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung 3

B. Kurzbericht zu den gemeinnützigen Programmen 4

1. Informationsservice für Engagierte
2. PLAN B
3. Projektservice International
4. IT Know How für Non-Profits und Wissensspende
5. IT Spenden für Non-Profits

C. Kurzbericht über die Finanzen 8



A. Einleitung

Das Haus des Stiftens engagiert sich als Sozialunternehmen für die wirkungsvolle Lösung gesellschaftlicher Aufgaben. Dazu stellt das Haus zum einen gemeinnützige und zum anderen wirtschaftliche Angebote bereit, die beide zum Ziel haben, bürgerschaftliches Engagement zu stärken. Die kostenlosen gemeinnützigen Angebote haben das primäre Stifter, Privatpersonen, Unternehmen und Non-Profits auf ihrem Weg zu mehr Engagement zu unterstützen und ihnen Orientierung zu bieten. Die wirtschaftlichen Angebote bieten ihnen Hilfen bei der wirkungsvollen Umsetzung ihres Engagements. Die Überschüsse aus den wirtschaftlichen Angeboten dienen zur Finanzierung der gemeinnützigen Angebote. Neben den Unterschieden der beiden Angebotsbereiche gibt es aber ein gemeinsames Fundament, auf dem alle Angebote des Hauses stehen:

Was ist unser Ziel?

Immer mehr Engagierte lösen wirkungsvoll immer mehr gesellschaftliche Aufgaben.

Wer ist unsere primäre Zielgruppe?

Engagierte Stifter, Unternehmen und Non-Profits

Welchen Ansatz verfolgen wir?

Wir unterstützen engagierte Stifter, Unternehmen und Non-Profits, schon mit kleinen Budgets große Wirkung zu erzielen.

Warum verfolgen wir diesen Ansatz?

Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliches Engagement wächst, wenn der einzelne Engagierte persönlich erlebt, welche positive Wirkung sein Engagement für die Gesellschaft und auch für ihn selbst hat. Dazu ist es wichtig, dass die Engagierten schon mit kleinen Budgets große Wirkung erzielen können.

Unser Selbstverständnis?

Wir verstehen uns als engagiertes Sozialunternehmen, das Angebote schafft in den Bereichen: Orientierung, Service, IT-Portal und Fonds.

Der folgende Tätigkeitsbericht bezieht sich auf unsere fünf gemeinnützigen Programme aus dem Jahr 2015:

1. Informationsservice für Engagierte
2. PLAN B
3. Projektservice International
4. IT Know How für Non-Profits und Wissensspende
5. IT Spenden für Non-Profits

B. Kurzbericht zu den gemeinnützigen Programmen

Um eine transparente Trennung zwischen wirtschaftlichen und gemeinnützigen Aktivitäten zu gewährleisten, schreiben seit dem 1.1.2014 alle Mitarbeiter des Hauses minutengenau ihre komplette Arbeitszeit auf konkrete Projekte auf, die eindeutig den Programmen einer Kostenstelle zugeordnet sind. Dies wurde notwendig, da alle Mitarbeiter sowohl wirtschaftliche als auch gemeinnützige Projekte bearbeiten und somit eine genaue Zuordnung nur über die Zeiterfassung möglich ist.

Im Jahr 2015 haben die Mitarbeiter 3.486 Stunden für die gemeinnützigen Programme gearbeitet, 44.254,45 Stunden für wirtschaftliche.

Report Mitarbeiter Stunden - Ideeller Bereich



Zeitraum: 01.01.2015 - 31.12.2015

| Bereich Nr | Bereich | Projekt Name | Stunden |
|--------------------|---|---|-----------------|
| 11 | Projektservice International | | 353,42 |
| | | PSI Veröffentlichungen und Kommunikationsmittel | 132,42 |
| | | PSI Eigene und Präsenz auf Fremdveranstaltungen | 59,83 |
| | | PSI operative Unterstützung der Engagierten | 124,75 |
| | | PSI Networking und Individuelle Gespräche | 36,42 |
| 12 | Informationsservice für Engagierte | | 676,42 |
| | | Unterstützung Stifter für Stifter- Pflege Webseite und Öffentlichkeitsarbeit | 129,33 |
| | | Deutscher Stiftungstag 2016 | 2,50 |
| | | Allgemeine Presse und Öffentlichkeitsarbeit | 147,33 |
| | | Münchner Stiftungsfrühling | 92,92 |
| | | Erstinformation für Interessenten | 135,75 |
| | | Unterstützung der operativen Arbeiten Stifter für Stifter - Gremienberufung, Veranstaltungen etc. | 160,17 |
| | | Impulse für Stifter und Experten | 8,17 |
| | | Aktualisierung der Standardbroschüren | 0,25 |
| 14 | IT Know How vermitteln | | 410,00 |
| | | APPSTOSS 2015 | 291,75 |
| | | IT-Report | 118,25 |
| 56 | Wissensspende | | 1.454,08 |
| | | Webinare | 1.407,50 |
| | | Modellkonzept Bayerische Schulpatner | 31,58 |
| | | Forum für Flüchtlinge | 15,00 |
| 73 | PLAN B | | 693,58 |
| | | Konzept, Planung, Absprachen für die Umsetzung der gemeinnützigen Projekte | 10,67 |
| | | Expertenforum am 23.10.2015 | 246,67 |
| | | Plan B für Non Profits erstellen | 230,08 |
| | | PLAN B verbreiten - Vorträge, Expertengespräche, Artikel veröffentlichen | 154,33 |
| | | PLAN B für Geber | 51,83 |
| Gesamtsumme | | | 3.587,50 |

1. Informationsservice für Engagierte

Hier geht es uns darum, Privatpersonen und Unternehmen Informationen und Impulse insbesondere in der Startphase von bürgerschaftlichem Engagement zu bieten

2. PLAN B

Mit der Entwicklung des Konzepts PLAN B für Non Profits versuchen wir gemeinnützigen Organisationen einen Weg aufzuzeichnen, wie sie selbst mehr Privatpersonen und Institutionen für mehr bürgerschaftliches Engagement gewinnen können.

3. Projektservice International

Mit dem Projektservice haben wir ein kostenfreies Angebot für Privatpersonen und Unternehmen etabliert, die sich im Ausland engagieren wollen. Ziel war es dabei die Engagierten über die Chancen aber auch die Probleme von Auslandsengagement zu informieren und ihnen mögliche Wege aufzuzeigen. Dazu musste das Angebot zunächst konzipiert werden, mögliche Interessenten über das Angebot informiert und dann Menschen, die sich im Ausland engagieren wollen begleitet werden. Dafür hat das Haus des Stiftens im Jahr 321,75 Mitarbeiterstunden aufgewendet. Außerdem haben sich Beiräte, Förderer und Partner des Hauses in großem Umfang ehrenamtlich für das Projekt engagiert. Finanziell wurde im Jahr 2014 ein Auslandsprojekt mit einer Geldspende in Höhe von 24.000 Euro und einer Sachspende im Wert von 1.390 Euro gefördert. Diese Förderung diente auch dazu die Förderprozesse und das Berichtswesen zu testen.

4. IT Know How für Non-Profits und Wissensspende

Gemeinnützige Organisationen stehen häufig vor der Frage wie sie ihre Tätigkeiten und Prozesse effektiv mit Hilfe von IT verbessern können. Beim Programm IT Know How für Non-Profits geht es uns darum, die Arbeit in gemeinnützigen Organisation in Deutschland zu fördern, in dem wir Non-Profit-Organisationen kostenfreies Wissen zur effektiven Nutzung von Technologie und digitalen Tools zur Verfügung stellen. Darüber hinaus stellen wir Engagierten mittels Webinare gespendetes Expertenwissen zur Verfügung und entwickeln Modellprojekte, die Privatpersonen, Vereinen und Stiftungen Orientierung und Impulse für wirkungsvolles Engagement bieten.

5. IT-Spenden für Non-Profits

Um die IT Kosten bei den Non-Profits zu senken, haben wir im Jahr 2014 Hard- und Softwarespenden von Unternehmen in Höhe von 47.905.308 Euro an mehrere Tausend gemeinnützige Organisationen in Deutschland vermittelt. Dazu haben wir Gespräche mit den Unternehmen gesucht und sie zu den IT Spenden motiviert. Außerdem standen wir Ihnen für mögliche Fragen zu ihren Spenden zur Verfügung. Die Verwaltungskosten für die Vermittlung der Sachspenden konnten nicht von den Spendern getragen werden, sondern wurden den Spendenempfänger in Rechnung gestellt. Laut Auskunft des Finanzamts aus dem Jahr 2013 handelt es sich hierbei nicht um ideelle Einkünfte, sondern um wirtschaftliche Einkünfte, die der Umsatz- und Körperschaftssteuer unterliegen. Und dies obwohl in allen anderen Ländern in der Welt, in denen das IT Spendenprogramm auch läuft, diese Einkünfte nicht der Besteuerung unterliegen.

C. Kurzbericht über die Finanzen

In den Jahren 2000 bis 2013 wurden die gemeinnützigen Aktivitäten des Haus des Stiftens, von ihrer 100% Gesellschafterin, der Alexander Brochier Stiftung übernommen. Die wirtschaftlichen Angebote wie z.B. die Stiftungsverwaltung wurden von der Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft erledigt, die zum 1.1.2014 in die Haus des Stiftens gGmbH umgewandelt worden ist.

Sämtliche Erlöse & Aufwendungen der „Haus des Stiftens gGmbH“ sowie alle Projekte in der Mitarbeiter-Zeiterfassung werden vier Kostenstellen eindeutig zugeordnet:

1. Gemeinnützige Kostenstelle
2. Wirtschaftliche Kostenstelle 1 (Individuelle Beratung und Betreuung von Stiftungen)
3. Wirtschaftliche Kostenstelle 2 (Online Betreuung von Non-Profits)
4. Allgemeine Kostenstelle (Personal, IT, Raumkosten etc.)

Im Jahr 2015 haben die Mitarbeiter 3.587 Stunden für die gemeinnützigen Programme gearbeitet, 42.839 Stunden für wirtschaftliche. In Kombination mit den gewichteten Gehälter der Mitarbeiter konnten 10,11 % der Personalkosten eindeutig den gemeinnützigen Projekten zugeordnet werden, 89,89 % der Personalkosten eindeutig den wirtschaftlichen Aktivitäten.

Wie im Jahr 2014 mit dem Finanzamt vereinbart, werden sämtliche Aufwendungen auf der allgemeinen Kostenstelle auf Basis des ermittelten Prozentsatzes der gewichtigen Personalkosten auf den gemeinnützigen und wirtschaftlichen Bereich verteilt.

Diese Aufteilung ist die Grundlage für die Ermittlung des Ergebnisses aus dem gemeinnützigen Bereich und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und somit Basis für die beim Finanzamt eingereichte Körperschafts- u. Gewerbesteuer-erklärung der Haus des Stiftens gGmbH.

In Summe hat das Haus des Stiftens 369.427 Euro an Geldspenden und 66.065.508 Euro an IT-Spenden für die Umsetzung ideeller Zwecke eingesetzt.

| BAB-Zeilen \ Kst./Kons.Elem. | | Alle Alle Kst. | Gemeinn Gemeinnützig | WGB WGB | 30 KOST Umlage |
|------------------------------|------------------------------------|-------------------|-------------------------|------------------|-------------------|
| Zeile | Bezeichnung | Ist-Wert | Ist-Wert | Ist-Wert | Ist-Wert |
| 1010 | | | | | |
| 1020 | Erlöse Gemeinnützig | 362.947 | 362.947 | | |
| 1021 | Umsatz Bereich "Service" | 869.074 | | 869.074 | |
| 1022 | Umsatz Bereich "IT für Nonprofits" | 2.789.554 | 8.864 | 2.780.690 | |
| 1023 | Umsatz Bereich "Vermögenspooling" | 53.785 | | 53.785 | |
| 1040 | Umsatz "Abgrenzung" | -22.914 | -855 | -22.870 | 811 |
| 1050 | | | | | |
| 1051 | Umsatz Gesamt | 4.052.446 | 370.955 | 3.680.680 | 811 |
| 1052 | | | | | |
| 1060 | Umsatzabhängige Provisionen | 1.104.675 | | 1.104.675 | |
| 1065 | Kosten Bereichslizenzen | 27.679 | | 8.005 | 19.674 |
| 1066 | | | | | |
| 1067 | Gesamtkosten Bereiche | 1.132.354 | | 1.112.679 | 19.674 |
| 1070 | | | | | |
| 1080 | Nettoertrag | 2.920.092 | 370.955 | 2.568.000 | -18.863 |
| 1081 | | | | | |
| 1090 | Sonstige betr. Erlöse | 46.726 | | 46.726 | |
| 1092 | Saldo Nettoertrag | 2.966.818 | 370.955 | 2.614.726 | -18.863 |
| 1093 | | | | | |
| 1094 | Kostenarten: | | | | |
| 1100 | Personalkosten | 2.079.009 | | | 2.079.009 |
| 1101 | Sonst. Personalaufwand | 161.152 | 15.454 | 45.445 | 100.253 |
| 1110 | Entwicklung & Support | 171.717 | | 72.342 | 99.375 |
| 1120 | Infrastruktur | 296.167 | 1.448 | 6.514 | 288.204 |
| 1130 | Werbung & Öffentlichkeitsarbeit | 105.019 | 61.191 | 24.571 | 19.257 |
| 1260 | Sonstige Kosten | 116.959 | 20.844 | 33.717 | 62.398 |
| 1261 | | | | | |
| 1280 | Gesamtkosten | 2.930.023 | 98.937 | 182.590 | 2.648.496 |
| 1290 | | | | | |
| 1300 | Betriebsergebnis | 36.795 | 272.018 | 2.432.137 | -2.667.359 |
| 1301 | | | | | |
| 1310 | Zinsaufwendungen | 22 | | | 22 |
| 1312 | Sonst. neutr. Aufwand | 64.100 | 64.100 | | |
| 1320 | Saldo neutraler Aufwand | 64.122 | 64.100 | | 22 |
| 1321 | | | | | |
| 1322 | Zinserträge | 1.569 | | 1.406 | 164 |
| 1330 | Neutraler Ertrag | 1.569 | | 1.406 | 164 |
| 1331 | | | | | |
| 1342 | | | | | |
| 1345 | Ergebnis vor Steuern | -25.757 | 207.918 | 2.433.542 | -2.667.217 |

75698/374/1/2015
KOST1-System

Kostenrechnung classic pro V.5.3
CHEFÜBERSICHT - Handelsrecht

Nummer: 1 CHEFÜBERSICHT - gesamt

Auswertungszeitraum: Jan 2015 - Dez 2015

| BAB-Zeilen \ Kst./Kons.Elem. | | Alle Alle Kst. | Gemeinn Gemeinnützig | WGB WGB | 30 KOST Umlage |
|------------------------------|-----------------------------|---------------------------|---------------------------------|--------------------|-------------------|
| Zeile | Bezeichnung | Ist-Wert | Ist-Wert | Ist-Wert | Ist-Wert |
| 1350 | | | | | |
| 1355 | Steuern Eink. u. Erträge | 13.598 | | 13.598 | |
| 1360 | | | | | |
| 1380 | Vorläufiges Ergebnis | -39.355 | 207.918 | 2.419.944 | -2.667.217 |
| 1390 | Umlage KOST 30 | 0 | -269.656 | -2.397.561 | 2.667.217 |
| 1400 | Ergebnis nach Umlage | -39.355 | -61.737 | 22.383 | 0 |
| 1410 | | | | | |



Haus des Stiftens München

Landshuter Allee 11 | 80637 München | Telefon 089 744 200 210

Fax 089 744 200 300 | muenchen@haus-des-stiftens.org

Haus des Stiftens Büro Siegburg

Am Brauhof 1 | 53721 Siegburg | Telefon 02241 14 64 08 0

Fax 02241 14 64 08 99 | siegburg@haus-des-stiftens.org